

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0364/2018
Amt/Aktenzeichen 69/69-36-301 TAH/MRU	Datum 19.02.2018	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Entscheidung	27.02.2018	Ö

Betreff: Denkmalpflegeprogramm 2018 hier: Maßnahmenvorschläge
Mainz, gez. Marianne Grosse Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt dem Vorschlag, die im Wirtschaftsplan 2018 zur Verfügung stehenden Mittel des Denkmalpflegeprogramms entsprechend der in der Beschlussvorlage aufgeführten Maßnahmenliste einzusetzen, zu.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Zu 1:

Im Wirtschaftsplan 2018 der Gebäudewirtschaft Mainz stehen wiederum 350.000,- € für Maßnahmen aus dem Denkmalpflegeprogramm zur Verfügung.

Es wird vorgeschlagen, diese Mittel für erforderliche Maßnahmen an nachfolgend aufgelisteten Objekten zu verwenden:

Römersteine	90.000,- €
Römisches Bühentheater	260.000,- €
Summe	<u>350.000,- €</u>

Zu 2:

Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen:

- **Römersteine**

Konservierung zwei weiterer Pfeiler

Wie in der Präsentation zum Werkausschuss dargestellt, sind an zahlreichen Pfeilern bereits Probesanierungen, Sicherungsarbeiten und Sanierungen durchgeführt worden. Wie im Denkmalpflegeprogramm 2017 festgelegt, wurden die Pfeiler Nr. 26 und Nr. 39 konserviert. Auch in 2018 sollen zwei weitere Pfeiler der Römersteine saniert werden. Die konkrete Festlegung erfolgt mit der Denkmalpflege und dem eingeschalteten Konservator, der ebenfalls ein Monitoring zu den vor 2017 durchgeführten Sanierungen vornehmen wird und dieses Ergebnis in die Bestimmung der weiteren Sanierungen einfließen lassen wird. Pro Pfeiler sind ca. 45.000 Euro inkl. Nebenkosten zu veranschlagen.

- **Römisches Bühentheater**

Konservierung und Sanierung

In einer ersten Stufe wurde bereits aus Mitteln des Denkmalpflegeprogramms 2017 ein Handwerksunternehmen mit der Konservierung und Sicherung von zwei Stümpfen des Römischen Bühentheaters beauftragt. Diese Arbeiten sollen bei entsprechender Witterung unverzüglich begonnen werden. Voraussichtlich weitere 15 Stümpfe sollen aus dem Ansatz des Denkmalpflegeprogrammes 2018 (230.000 Euro) sowie aus dem vom Stadtrat außerplanmäßig zur Verfügung gestellten Betrag von 100.000 Euro konserviert werden. Parallel hierzu laufen die Vorbereitungen zur Durchführung eines Planerwettbewerbs. Ein

Auslobungstext wird derzeit erarbeitet und abgestimmt. Hierfür sind 30.000 Euro vorgesehen.

Zu 3:

keine

Zu 4:

entfällt

Finanzielle Auswirkungen zu 2. und 3.

ja, Stellungnahme Amt 20 Anlage 1

nein